

NEUBAU NEWSLETTER



AUSGABE 1 / SEPTEMBER 2017

NEWSFLASH VON DER BAUSTELLE AKTUELLES UND WISSENSWERTES AUF EINEN BLICK

Regelmäßig wollen wir Sie mit unserem Neubau-Newsletter in Zukunft über die Entwicklungen und Fortschritte auf der Baustelle informieren. In unserer ersten Ausgabe gibt Projektleiter Florian Stolz praktische Einblicke in die Herausforderungen des Bauprojekts. Er zeigt Ihnen den aktuellen Planungsstand. Von der Homepage bis zur Baustellenführung – Sie können sich jederzeit informieren. Wir zeigen Ihnen wie und wo.



LIEBE WIESBADENERINNEN UND WIESBADENER,

Uns liegt die optimale medizinische Versorgung für Wiesbaden und die Region am Herzen. Mit dem Neubau der HELIOS HSK setzen wir deshalb neue Maßstäbe. Wir tragen damit dem dynamischen medizinischen Fortschritt und den Erwartungen der Patienten nach erstklassiger Versorgung Rechnung.

Wir bauen jedoch nicht nur eine der modernsten Kliniken in der Region. Wir stellen die HELIOS HSK auch strukturell neu auf. Die medizinische Zentrenbildung ist dabei ein wichtiger Baustein. Hier arbeiten unsere Experten noch enger zusammen, um so eine optimierte Versorgung durchgehend sicherzustellen. Erste Beispiele hierfür sind das Bauchzentrum, das Lungenzentrum, die interdisziplinäre Intensivstation und das Neurozentrum. Weitere werden folgen. Diese Impulse wird der Neubau noch verstärken.

Die neue HELIOS HSK wird dabei modernsten Anforderungen gerecht. Durch die moderne Architektur ergeben sich neue Perspektiven in der Patientenpflege und der Gesundheitsvorsorge. Das heißt konkret: Die neue HELIOS HSK bietet hochmoderne Funktions- und Bettenstationen, Ambulanzen, OP-Bereiche und Notaufnahmen. Mit kürzeren Wegen und optimaler Planbarkeit. Das reduziert für Sie als Patienten die Wartezeiten und beschleunigt die Diagnostik. Dieses opti-

mierte Zusammenwirken bietet enorme Chancen. Zum Wohle unserer Patienten. Bei uns in Wiesbaden entsteht eine der innovativsten Kliniken in Hessen. Für Sie und unsere Mitarbeiter.

„Wir machen uns für Gesundheit stark“, dafür steht die HELIOS HSK. Mit der Neustrukturierung und dem Neubau werden wir dieses Versprechen noch besser umsetzen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auf dem Weg in die Klinik der Zukunft begleiten. Ich bin sicher, dass die neuen baulichen und medizinischen Möglichkeiten für Sie zum Vorteil werden.

Ihr

Prof. Dr. med. Ralf Kiesslich
(Ärztlicher Direktor)



3 FRAGEN AN... FLORIAN STOLZ (PROJEKTLEITER)

Wir bauen die Zukunft gleich mit ein



FLORIAN STOLZ
(DIPL. ING. ARCHITEKT)

KURZVITA

- **Geburtsdatum**
14.08.1974
- **Geburtsort**
Marburg
- **Wohnort**
Taunusstein
- **Bei HELIOS**
seit 2004
- **2004–2006**
im Planungsteam des Zentralen Dienstes Bau und Projektsteuerung
- **Ab 2006**
Wechsel zur Projektsteuerung
- **2006–2010**
HELIOS Klinikum Bad Saarow (Neubau und Umbau: Projektkosten ca. 65 Mio €)
- **2010-2014**
HELIOS Klinikum Schleswig (Neubau: Projektkosten ca. 80 Mio €)
- **Seit 2014**
HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden (Neubau: Projektkosten ca. 260 Mio €)

Herr Stolz, mit der neuen HELIOS HSK entsteht ein Klinikneubau vom Reißbrett. Welche besonderen Herausforderungen bringt die Planung einer Maximalversorgungsklinik mit sich?

Jeder Bau hat seine Herausforderungen. Die Besonderheit dieses Neubaus liegt eher in der Dimension: In die 100.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche der neuen HELIOS HSK passen 15 Fußballfelder. Daher mussten bereits in der Planung wesentliche Aspekte der Nutzung berücksichtigt werden. Ziel ist es ja auch, Synergien zu nutzen und Funktionsabläufe zu optimieren. Dabei haben wir auf die Erfahrungen des Klinikpersonals gesetzt, die aktiv an der Planung mitgearbeitet haben. Wir bauen daher eine Klinik, die auch nach der Eröffnung innovativ bleiben wird. Die Zukunft wird, wenn Sie so wollen, gleich mit eingebaut.

Sie haben schon viele Bauprojekte im HELIOS-Konzern betreut und geleitet. Welchen Stellenwert hat Wiesbaden für Sie? Was reizt Sie, welche besonderen Herausforderungen gibt es?

Der Neubau in Wiesbaden ist das größte Bauvorhaben, das HELIOS derzeit betreut. Die Projektsteuerung hat daher natürlich auch eine enorme Verantwortung. Auch für mich persönlich ist die

neue HELIOS HSK das bisher größte Bauprojekt. Die Herausforderung, alle Interessen in Einklang zu bringen und den vielfältigen Erwartungshaltungen an den Neubau gerecht zu werden, reizt mich dabei besonders. Ich wollte nicht nur Teil des Teams sein. Ich will am Ende sagen können: Ich war dabei!

Als Projektleiter meistern Sie täglich viele Aufgaben. Wie bekommen Sie alle Interessen unter einen Hut?

Die Leitung eines so großen Projektes ist eine komplexe Aufgabe. Wir sind nicht nur Bindeglied zwischen Planern, Handwerkern und Bauherr. Unsere Aufgabe besteht auch darin, für Fragen zur Baugenehmigung und zu Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber zur Verfügung zu stehen. Und wir sorgen dafür, dass unser Projekt sowohl im Zeit- wie auch Budgetrahmen bleibt. Das kann man nur im Team erfolgreich leisten. Sehr dankbar bin ich meiner Assistentin, Liesbeth Rentsch, die mir viele Aufgaben abnimmt und mich in meiner täglichen Arbeit entlastet. Zusammen mit dem Controlling und den verantwortlichen Hochbauleitern auf der Baustelle können wir die vielen Aufgaben optimal bewältigen. Außerdem hilft mir das Laufen und Radfahren den Kopf immer gut frei zu kriegen. Auf der Strecke zwischen meinem Zuhause in Taunusstein bis zur Baustelle (15 km) lasse ich alles hinter mir und freue mich über die schöne Natur hier.



Blick von Osten: das Gartengeschoss wächst aus dem Boden



DIE NEUE HELIOS HSK WÄCHST AUS DEM BODEN

Die Rohbauarbeiten auf Wiesbadens größter Baustelle schreiten voran. Das Technikgeschoss ist fast fertig gestellt. Es werden derzeit die letzten Decken verschalt und gegossen. Mit den Arbeiten an den letzten Bodenplatten ist nunmehr auch das größte Volumen an Stahl, bisher 2.900 Tonnen, verbaut.

Gut sichtbar wächst jetzt mit dem Beginn der Bauarbeiten am Gartengeschoss der Neubau aus dem Boden. Dort, im aktuell entstehenden Baukörper D, werden für das neue Klinikum wichtige Funktionen untergebracht sein. So wird über den am Gartengeschoss angeschlossenen Wirtschaftshof künftig die gesamte Anlieferung und Logistik abgewickelt und das Zentrallager bestückt. Auch Teile der Technikzentrale, etwa für die Notstromversorgung, werden hier untergebracht sein. Um diese, wie auch andere

besonders schützenswerte Bereiche des Neubaus, gegen mögliche Feuchtigkeitsschäden zu schützen, wird auf der ganzen Baustelle eine besondere Frischbetonverbundfolie angebracht. Diese verbindet sich wie eine zweite Haut mit den



Frischbetonverbundfolie schützt vor Feuchtigkeit

Betonwänden und verhindert, dass bei zu erwartenden Rissen in der Bodenplatte durch das Abbinden des Betons Feuchtigkeit ins Gebäude gelangt. Nicht nur für die Technikräume, sondern insbesondere für die Bereiche Speiseversorgung oder zentrale Sterilgutversorgung ist dies von

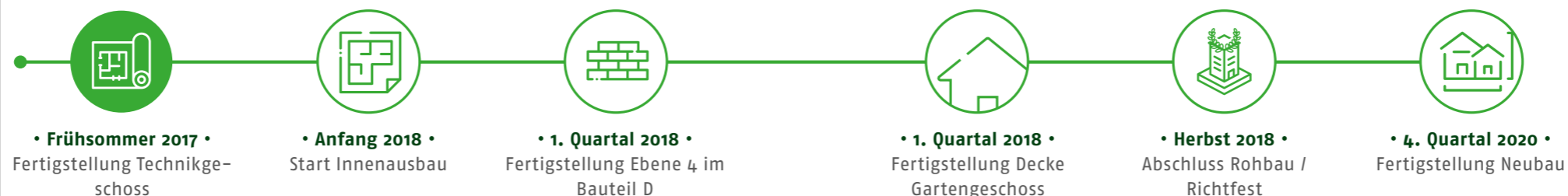
besonderer Bedeutung. Nach Fertigstellung wird im gerade entstehenden Baukörper D im Erdgeschoss auch die Kindernotaufnahme untergebracht sein, die für das Konzept zur medizinischen Versorgung eine entscheidende Rolle spielen wird.

Mehr Bilder und Eindrücke von der Baustelle sehen Sie in der aktuellen Fotodokumentation unter www.neue-helios-hsk.de

KURZ UND KNAPP...

- **Rund 60 Bauarbeiter** sind derzeit auf der Baustelle tätig.
- Bisher wurden **36.500 Tonnen Beton** gegossen, dies entspricht ca. 14.600 Kubikmeter oder etwa dem 61-fachen Volumen der in Fort Knox eingelagerten Goldreserven der USA.
- **Etwa 2.900 Tonnen Stahl** wurden bereits verbaut. Dies entspricht etwa 40 Prozent der verbauten Masse des Pariser Eiffelturms.
- **15.000 Quadratmeter Frischbetonverbundfolie** wurden verlegt, genug um damit die Grundfläche des Petersdoms in Rom auszugleichen.
- Derzeit sind fünf der insgesamt sechs Kräne auf der Baustelle installiert.

MEILENSTEINE





REGELMÄSSIGE BAUSTELLENFÜHRUNGEN AB SEPTEMBER

Ab dem 13. September 2017 bietet die HELIOS HSK regelmäßige öffentliche Führungen über die Baustelle des Neubaus der Kliniken an. An jedem zweiten Mittwoch des Monats können sich dann alle Interessierten unter fachkundiger Führung einen persönlichen Eindruck über das Projekt und den Fortschritt der Bauarbeiten verschaffen.

Die Führungen beginnen jeweils um 16 Uhr. Treffpunkt ist die Rezeption im Haupteingangsbereich der HSK. Von dort aus starten die Besucher zu einem knapp 45 minütigen Rundgang über die Baustelle. Hierfür wird festes Schuhwerk empfohlen.



Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen je Führung begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Dies ist telefonisch unter der Hotline **0611 – 43 31 30** möglich oder aber

über das Anmeldeformular im Internet auf der Homepage **www.neue-helios-hsk.de**.

Interessierte Vereine oder andere geschlossene Gruppen können sich für eine individuelle Führung anmelden.

BAUSTELLENFÜHRUNG TERMINE:



11.10.2017

08.11.2017

13.12.2017

10.01.2018



jeweils ab 16.00 Uhr

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN



Homepage: Unter www.neue-helios-hsk.de finden Sie detaillierte Einblicke in alle Fortschritte rund um die Baustelle.



Webcam: Erleben Sie den Baufortschritt live aus erster Reihe.



HELIOS NeubauWagen: Wir sind für Sie vor Ort unterwegs und bieten alle Informationen zur neuen HELIOS HSK.



Drohnenflüge über die Baustelle: Erleben Sie die Baustelle aus der Vogelperspektive!


HELIOS Kliniken

Jeder Moment ist Medizin

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

 HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken
Wiesbaden GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

 Ludwig-Erhard-Str. 100
65199 Wiesbaden

Telefon: (0611) 43-0

Telefax: (0611) 43-2952

KONTAKT

 Simone Koch (V.i.S.d.P)
simone.koch@helios-kliniken.de

 Kirsten Feldmann
(Redaktion & Gestaltung)
kirsten.feldmann@helios-kliniken.de

Sie möchten kontinuierlich per E-Mail informiert werden? Dann senden Sie uns bitte unter Angabe Ihres Namens Ihre E-Mail-Adresse an **neubau.hsk@helios-kliniken.de**

HERZLICHEN DANK.

Sie haben Fragen? Nutzen Sie

unsere Neubau-Hotline: Fragen beantworten Liesbeth Rentsch (Bau- und Projektsteuerung) und Simone Koch (Regionalleiterin Unternehmenskommunikation & Marketing.)

Telefon+49 (0) 611 43-3999

E-Mail neubau.hsk@helios-kliniken.de

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit verwenden wir in den Texten überwiegend die männliche Form.